

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 25 (1971)

**Heft:** 2: Schulbauten = Ecoles = Schools

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Auf  
diesen  
"Super-  
Thron"  
sind  
wir  
stolz !**



**Super  
form**

Ja, denn die SUPERFORM-WC-Sitze «sitzen». Mit den auswechselbaren Stützpuffern gleichen Sie Unebenheiten des Schüsselrandes aus. Mit den allseitig verstellbaren Scharnieren passen Sie den Sitz genau an. Hygienisch – hervorragende Kunstharzqualität (leichte Reinigung), der innere Rand des Sitzes wölbt sich über den Schüsselrand (keine Verunreinigung). Ja, es lohnt sich: entscheiden Sie sich für SUPERFORM! Verkauf durch die Grossisten. Unterlagen durch F. Huber + Co., 8037 Zürich, Tel. 051/ 28 92 65

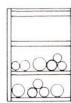
## **Vorteilhafte Arbeitsplätze für Büro und Privat Pultzeichentische MASTER**



Schubladen-Korpus  
mit Material-Auszug  
und Zentralverschluß:  
3 x A 6



1 x A 6  
1 x A 4 für  
Hängeregistratur



1 x A 6  
2 offene Fächer  
für Pläne usw.

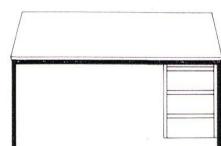


Vielseitig im Gebrauch, doch vorerst  
ganz nach Ihrem Wunsch gestaltbar:

- verstellbares oder festes Reissbrett
- mit oder ohne Schubladen-Korpus
- Reissbrett über ganze Tischfläche  
oder nur bis Schubladen-Korpus
- 3 verschiedene Pultgrößen zur  
Wahl

150 x 86 cm  
170 x 86 cm  
200 x 100 cm

Verlangen Sie bitte sofort Prospekt  
mit Preisliste, und besuchen Sie uns-  
re grosse Ausstellung!



**GRAB+WILDI AG**

8023 ZÜRICH 1 Seilergraben 61 Ausstellung Tel. 051/32 57 88-89  
8902 URDORF b. Zürich Büro, Lager, Versand Tel. 051/98 76 67-68



## VENTUS E

Schweizer Fabrikat

### DER Oberlichtverschluß

funktionssicher, den höchsten Ansprüchen der modernen Bautechnik entsprechend.

Eignet sich für Einzelverschluß und Gruppenanlagen, für Auf- und Unterputzmontage, für Holz- und Metallkonstruktionen.

Dieser Verschluß hat sich tausendfach bewährt in Schulhäusern, Turnhallen, Bahn-, Post-, Bank- und Bürogebäuden, Fabriken, Hochhäusern usw.

Lieferung durch den Fachhandel.

# MCL

Unser technischer Dienst steht Ihnen zur Beratung gerne zur Verfügung.

**Schloß- und  
Beschlägefabrik AG  
4245 Kleinlützel SO  
Telephon 061 89 06 55**

## Neue Wettbewerbe

### Centre du Plateau Beaubourg, Paris

Die République Française (Délégation pour la réalisation du Plateau Beaubourg) eröffnet einen internationalen Ideenwettbewerb für ein im Herzen von Paris zu errichtendes Zentrum, das der lecture publique und zeitgenössischem Kunstschaffen dienen soll. Teilnehmen können Architekten oder von solchen geleitete Wettbewerbsgruppen. Sie haben sich auszuweisen, daß sie als Architekten offiziell registriert sind und/oder einem Architektenverband angehören, der von der U.I.A. anerkannt ist. Preisrichter: E. Aillaud (F), Sir Frank Francis (GB), P. Johnson (USA), M. Laclotte (F), O. Niemeyer (D), G. Picon (F), J. Prouvé (F), W. Sandberg (NL), J. Utzon (DK). Es stehen zur Verfügung: 250 000 Fr. für Preise und 10 000 Fr. für Ankäufe. Termine: Anmeldeschluß 26. Februar 1971, Fragenbeantwortung bis 15. März. Projektversand 15. Juni 1971 (nach dem 24. Juni werden Projektendungen nicht mehr angenommen). Anmeldungen sind zu richten (bis 26. Februar 1971) an: Délégation pour la réalisation du Centre du Plateau Beaubourg, 25, rue de la Bienfaisance, Paris 8e. Dort kann auch eine Informationsbroschüre bezogen werden. Geschäftsstelle der schweizerischen U.I.A.-Sektion ist das Generalsekretariat des SIA, Selnaustraße 16, 8002 Zürich.

### Erweiterung der kirchlichen Anlage in Hägendorf

Der Kirchgemeinderat der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten eröffnet mit Einlieferungsfrist bis zum 31. März 1971 einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Erweiterung der kirchlichen Anlage in Hägendorf. Teilnahmeberechtigt sind die der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Olten angehörenden Architekten. Unselbstständigerwerbende Architekten können sich am Wettbewerb beteiligen, sofern ihr Arbeitgeber nicht daran teilnimmt und seine schriftliche Einwilligung vorliegt.

### Verwaltungs- und Kulturzentrum in Uzwil

Die Gemeinde Uzwil veranstaltet einen Ideenwettbewerb für ein Verwaltungs- und Kulturzentrum (Saalbau) auf dem Schöntalareal. Teilnahmeberechtigt sind Architekten mit Wohnsitz oder Bürgerrecht in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell-Außenrhein und Appenzell-Innerrhein. Fachpreisrichter: Werner Stücheli, Rudolf Schoch, Zürich; Max Werner, Greifensee; Emil Stierli, St. Gallen. Ersatzfachrichter Ernest Brantschen, St. Gallen. Für sechs bis acht Preise stehen Fr. 35 000.–, für Ankäufe Fr. 5000.– zur Verfügung. Aus dem Raumpro-

gramm: Gemeindehaus mit Büroräumen für die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung, allgemeine Räume und Nebenräume, Wohnung, Fahrzeugeinstellhalle, Raumreserve, insgesamt rund 3000 m<sup>2</sup> Nettofläche; Saalbau mit Mehrzwecksaal (800 Plätze) samt zugehörigen Räumen und Einrichtungen, Restaurant mit Küchen- und Nebenräumen; 3 Klubzimmer, Wohnung; Bibliothek, Freizeitwerkstätten; Kinderhort, Mütterberatung, Nebenräume; Luftschutz. Geeignete Ideen und Vorschläge sollen später zu einem ortsgestalterischen Überbauungsplan entwickelt werden. Anforderungen: Lageplan und Modell 1:500, schematisch gehaltene Projektpläne 1:500, Erläuterungen. Abgabe der Entwürfe 31. März 1971. Die Modelle sind bis 14 Tage nach diesem Termin einzureichen. Bezug der Unterlagen gegen Depot von Fr. 100.– bei der Bauverwaltung, 9240 Uzwil, Schöntal 1.

### Primarschulhaus- und Sportanlage sowie Kleinhallenbad und Doppelkindergarten in Linthal

Die Schulgemeinde eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Primarschul- und Sportanlage sowie einen Ideenwettbewerb für ein Kleinhallenbad und Doppelkindergarten. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Glarus niedergelassenen (Wohnort beziehungsweise Geschäftssitz) sowie im Kanton Glarus heimatberechtigten Architekten. Zusätzlich werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Architekten im Preisgericht: Heinrich Baur, Basel, H.R. Burgherr, Lenzburg, Hans Voser, St. Gallen. Ersatzfachrichter ist Werner Dubach, Zürich. Für fünf oder sechs Preise stehen 16 000 Fr. zur Verfügung. Raumprogramm und Anforderungen: a) Projektwettbewerb: sechs Klassenzimmer, ein Arbeitsschulzimmer, Lehrer- und Sammlungszimmer, Bibliothek, Handfertigkeitsraum, Nebenräume, Luftschutz, Heizung, Abstellräume. Erweiterungsetappe mit drei Unterrichtsräumen und Pausenhalle samt Nebeneinrichtungen. Pausenplatz, Turn- und Sportanlagen, Parkplätze. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht; b) Ideenwettbewerb: Kleinhallenbad (11 × 25 m) mit Dienst- und Nebenräumen, Betriebsanlagen, Eingangspartie; Anlagen im Freien. Doppelkindergarten mit allem räumlichen Zubehör, Spielplatz usw. Anforderungen: Situation, Modell und Grundrisse 1:500, Erläuterungsbericht. Termine: Abgabe der Entwürfe bis 17. April, der Modelle bis 14. Mai 1971. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 50 Fr. im Betriebsgebäude Kraftwerke Linth-Limmern AG, Linthal (bei Fr. E. Zweifel, wochentags 9 bis 11.30 Uhr). Am selben Ort können Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr die Vorprojekte der Firmen W. Mengelt, Architekt, Glarus, beziehungsweise Durisol Villmergen AG eingesehen werden.

### Schulanlage Oetwil am See

Die Schulpflege und der Gemeinderat eröffnen einen Projektwettbewerb für eine Schulanlage «in der Breite» mit Doppelkindergarten und Lehrerwohnungen sowie für ein Not-